



Jahresbericht 2012

„Für die Kinder ist das Beste gerade gut genug“ - sagte schon Goethe. Was beinhaltet das Beste? Eine Frage, die uns ständig begleitet. Sie fordert Hintergrundarbeit, die vorerst noch nichts mit der direkten Betreuung der Kinder zu tun hat. Darum möchte ich an dieser Stelle speziell dem Stiftungsrat, der Gemeinde Menzingen und allen beteiligten Personen für ihre Hintergrundarbeit und die gute Zusammenarbeit danken.

Wie die Teamentwicklung zeigt, hat sich im vergangenen Jahr einiges in der Kinderkrippe geändert. Dank der Flexibilität des Teams konnten verschiedene Personalwechsel gut verkraftet werden. Viele neue Sachen wurden angegangen und sind während des Jahres 2012 erfolgreich umgesetzt worden.

1 Krippe und Kinderhotel

Angebot und Qualität unserer Krippe werden nach wie vor von Eltern aus diversen Gemeinden im Kanton Zug sehr geschätzt. Rund 40% der Krippenplätze belegen Kinder aus Menzingen; die restlichen 60% belegen Kinder aus dem Ägerital, aus Baar und aus Neuheim.

Nach einem längeren Unterbruch haben wir ab Sommer 2012 wieder zwei Kinderhotel – Termine geplant; einen unter dem Thema „Indianer“ und einen zweiten zum Thema „Welt der Märchen“. Leider konnten wir das erste Kinderhotel aufgrund ungenügender Anmeldungen nicht durchführen. Umso glücklicher waren wir, dass das Wochenende mit dem Thema „Welt der Märchen“ im November 2012 unter der Leitung von Ramona Plüss erfolgreich stattfand.

Besonders stolz waren wir dieses Jahr auch auf den hervorragenden Abschluss unserer lernenden Ramona Plüss. Den eidgenössischen Fähigkeitsausweis schloss sie mit der Gesamtnote 5.4 ab. Die Freude war gross, dass Ramona dem Rägeboge als Gruppenleiterin erhalten bleibt.

Unser dritter Teamausflug führte uns an Fronleichnam nach Schaffhausen an den Rheinfall. Ramona Plüss (3. LJ) und Alexandra Betschart (2. LJ) organisierten einen wunderschönen Tag. Es gab viele lachende Gesichter bei sonnigem Wetter. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Organisatorinnen.

Im Frühjahr absolvierte eine angehende Dentalhygienikerin ein drei-wöchiges Praktikum bei uns. Sie half in unserem Alltag mit, überprüfte die korrekte Zahnpflege der Kinder und hielt eine interessante Präsentation zu diesem Thema. Bezüglich der Zahnpflege unserer Kinder erhielten wir von ihr einige Komplimente.



Durch die Änderung des Betreuungsvertrages gibt es keine Halbtagesbetreuung mehr und auch die Abholzeiten wurden angepasst. Die Kinder können morgens zwischen 7.00 und 9.00 Uhr in die Krippe gebracht werden und sollen zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in der Krippe wieder abgeholt werden.

2 Teamentwicklung

Krippenleiterin:	Maria Marghitola 100 %	bis Juli 2012
	Michelle Basler 100%	ab Juni 2012
Gruppe Tröpfli:		
Gruppenleiterinnen:	Seraina Robbi 100%	
Miterzieherin:	Franziska Meier 80 %	je 2 Tage pro Gruppe
Lernende:	Alexandra Betschart 100 %	2. LJ bis Ende Juli 12
	Yagmur Temel 100 %	2. LJ ab August 12
Praktikantin:	Alexandra Staub 100%	bis Ende Juli 12
	Carmen Trinkler 100%	ab August 12
Gruppe Sunnestrahl:		
Gruppenleiterinnen:	Carina Bieri 100 %	bis Ende Februar 12
	Maria Marghitola	bis Ende Juni 12
	Ramona Plüss 100%	ab Juli 12
Lernende:	Ramona Plüss 100 %	3. LJ bis Ende Juli 12
	Yagmur Temel 100 %	1. LJ bis Ende Juli 12
	Alexandra Betschart 100 %	3. LJ ab August 12
	Alexandra Staub 100%	1. LJ ab August 12
Aushilfe:	Esther Lanz 20%	Jan.-Mai 12
Praktikantinnen:	Ryanne Hathaway 80%	bis Ende Juli 12
	Carolin Guillen 100%	Feb.-Juli 12
	Batja Müller 100%	ab August 12



3 Gruppenleben

Das Thema „Frühling“ beschäftigte beide Gruppen ganze 4 Monate lang. Der Hase und das Huhn begleiteten die Kinder über Ostern. Blumen, Käfer und Schnecken wurden danach eingehend studiert.

Die 10 Kinder, welche unsere Krippe im Sommer wegen des Schul- /Kindergarten eintrittes verliessen, traten im Juni in Begleitung von Maria, Ramona und Fränzi ihre Abschlussreise an. Mit Bus und Bahn fuhren sie nach Rapperswil und besuchten den Kinderzoo. Papageien- und Seelöwenshow, Ponyreiten, Picknick aus dem eigenen Rucksack, spielen und Glace schlecken waren von schönstem Wetter begleitet. Äusserst müde und überglücklich trafen sie vor dem Gewitter wieder in der Krippe ein.

Einige Tage vor den Sommerferien genossen wir an einem sonnigen Tag, den letzten Abend mit Maria Marghitola und führten einen gelungenen Grillplausch mit Eltern, Kindern und dem bisherigen sowie dem neuen Team durch. Es war ein tränenreicher, aber gelungener Anlass voller Überraschungen und Freuden.

Nach den Sommerferien beschäftigten sich beide Kindergruppen mit dem Thema „Bauernhof“. Wir besuchten einige Bauernhöfe; dort konnten wir die Tiere füttern und lernten das Melken. In den Gruppen beschäftigten wir uns anhand von Büchern, Geschichten, Bastelarbeiten und vielem mehr, mit allen Tieren, die zu einem Bauernhof gehören.

Unser Thema Bauernhof schlossen wir mit einem gemütlichen und interessanten Elternbrunch am 1. Dezember ab. Die Eltern wurden über den neuen Tagesablauf informiert und konnten anhand einer Powerpoint-Präsentation Einblick in den Krippenalltag gewinnen. Vielen Dank an die beiden Mitorganisatorinnen Alexandra Betschart (3. Lj) und Yagmur Temel (2. Lj).

Die beiden Ausflüge, welche uns auf den Zugerberg und in den Zürcher Zoo führten, begeisterte viele Kinder und waren noch lange ein Gesprächsthema in unserer Krippe.

Mit dem Start der Kinderportfolios erhoffen wir uns ein spannendes neues Jahr mit vielen zusätzlichen Erkenntnissen.

Den Abschluss des vergangenen Jahres machte wie immer die Adventszeit. Mit Hilfe der Eltern starteten wir anfangs Dezember ein Sternenritual, welches jeden Morgen ein Glitzern in die Augen der Kinder zauberte. In Begleitung unserer Themenfiguren, den vier Zwergen Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz, konnten sich die Kinder auf die Festtage einstimmen, bzw. sich mit Freude auf die Weihnachtszeit vorbereiten.

Kinderkrippe RÄGEBÖGE
Zentrum Sonnhalde
6313 Menzingen

041 756 06 00
info@raegeboge-kinder.ch
www.raegeboge-kinder.ch



4 Aus der Sicht der Kinderkrippe

Wir danken Maria Marghitola herzlich für die grosszügige Spende der neuen Holzspielgeräte vor dem Haus und wünschen ihr alles Gute und eine erfolgreiche Zeit im neuen Jahr.

Auch dem Stiftungsrat ein herzliches Dankeschön für das grosse Vertrauen und die stetige Unterstützung während der vergangenen Monate.

Bei den Eltern bedanke ich mich natürlich für das Vertrauen, welches sie uns allen Tag für Tag entgegenbringen und für die tolle Zusammenarbeit im 2012. Ein grosses Dankeschön auch für die vielen kleinen Aufmerksamkeiten, welche uns das Jahresende versüsst haben.

Schlussendlich ein riesiges Dankeschön an das Team. Ohne unermüdliches Engagement jedes einzelnen Teammitgliedes und die hervorragende Zusammenarbeit untereinander wären wir nicht dort, wo wir heute stehen.

Natürlich tragen auch die Kinder täglich mit ihren vielfältigen Ideen und ihrem Humor dazu bei, uns auf Trab zu halten und unseren Alltag immer wieder neu zu gestalten.

Was ist schöner, als in einem so lebendigen Betrieb zu arbeiten?
Für mich ist klar, auch im kommenden Jahr wird es bestimmt nie langweilig.

Vielen Dank und auf ein tolles und spannendes 2013 – ich freue mich darauf.

Kinderkrippe Rägeboge

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michelle Basler'.

Michelle Basler, Krippenleiterin

Kinderkrippe RÄGEBÖGE
Zentrum Sonnhalde
6313 Menzingen

041 756 06 00
info@raegeboge-kinder.ch
www.raegeboge-kinder.ch



5 Aus der Sicht des Stiftungsrates

Geschätzte Eltern

Geschätzte Interessierte

Wir freuen uns über einen guten Jahresabschluss. Neben der strikten Kostenkontrolle, haben sich die seit letztem Juni erhöhten Krippentarife in der Rechnung bemerkbar gemacht. Wir schliessen mit einem Überschuss von CHF 17'616.25 und dies lässt uns die Zukunft zuversichtlich angehen.

Im Sommer hat die Krippengründerin Maria Marghitola den Betrieb verlassen. Ihren Wunsch sich neu zu orientieren bedauern wir sehr. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr grosses Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aktivitäten.

Mit Michelle Basler haben wir eine sehr kompetente Nachfolgerin gefunden und nach der Einarbeitungszeit startete das motivierte Team im August mit grossem Tatendrang; der Tagesablauf wurde neu strukturiert, die Räumlichkeiten frisch gestrichen und es wurden diverse Möbel umgestellt oder neu dekoriert. Ein „frischer Wind“ ist positiv spürbar.

Im Sinne dieser Dynamik haben wir die Neugestaltung der Homepage in Angriff genommen. Voraussichtlich Ende 1. Quartal 2013 werden wir uns auch im Internet im neuen Kleid präsentieren.

Der Stiftungsrat dankt Ihnen, liebe Eltern, für das grosse Vertrauen, das Sie uns und unserer Krippe entgegenbringen. Zusammen mit Michelle Basler und ihrem Team freuen wir uns, weiter für Sie da zu sein.

Für den Stiftungsrat

Sabine Sauter, Präsidentin

Menzingen, im Februar 2013